

Bedienungsanleitungen

Fahrerhandbücher / Bedienungsanleitungen können Sie hier direkt herunterladen:

<http://www.yamaha-motor.de/community/service/manuals.jsp>

Benzin

Welcher Kraftstoff ist der richtige für mein Motorrad?

Grundsätzlich benötigen die meisten Yamaha-Motorräder (ausgenommen der Wettbewerbsfahrzeuge und WR-Modelle) Normalbenzin mit 91 Oktan. Eine Ausnahme bilden aber die nachfolgend aufgeführten Modelle, welche Super-Kraftstoff mit min. 95 Oktan benötigen: RD 250/350LC Typ 4L0/4L1; RD 350 YPVS Typ 1WW; RD 500; SR500; XT 500; XJ 650 Turbo; YFZ 750 R/SP in der offenen Leistung; XT 660 R/X; YZF-R1 ab Modelljahr 2002 und YZF-R6 ab Modelljahr 2003 und die MT-03 ab Modelljahr 2006 sowie die XJR1300 2007. Falls Unklarheiten zu dem Thema auftreten, sollten Sie dieses in Ihrer Bedienungsanleitung nachlesen oder Ihren Yamaha-Händler fragen.

Darf ich bleifreien Kraftstoff fahren?

Alle Fahrzeuge mit 4-Takt – Motoren können ab Baujahr 1978 mit bleifreiem Kraftstoff betrieben werden, sowie alle 2-Takt-Motoren ohne Ausnahme.

Ersatzschlüssel

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Yamaha-Vertragshändler in Ihrer Nähe, um einen Ersatzschlüssel für Ihr Motorrad zu bestellen.

Ersatzteile

Alle Fragen zu Ersatzteilen können über einen autorisierten Yamaha-Vertragshändler geklärt werden. Jeder autorisierte Yamaha-Vertragshändler ist als eigenständiger Unternehmer auch selbst für seine Preiskalkulation verantwortlich. Eine Bestellung direkt bei der YAMAHA Motor Deutschland GmbH ist nicht möglich.

Ersatzteile für ältere Fahrzeuge

Grundsätzlich ist die Ersatzteilversorgung auch für ältere Fahrzeuge gewährleistet. Jeder autorisierte Yamaha-Vertragshändler kann anhand der Fahrgestellnummer, bei der YAMAHA Motor Deutschland GmbH die Verfügbarkeit sowie Preis und Lieferzeit ermitteln.

Fahrerhandbücher

Fahrerhandbücher / Bedienungsanleitungen können Sie hier direkt herunterladen:

<http://www.yamaha-motor.de/community/service/manuals.jsp>

Frühjahr

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken wieder zum Motorrad fahren – der richtige Zeitpunkt, sich sein Motorrad nach dem Winterschlaf mal etwas genauer anzusehen.

Wenn Sie Ihr Motorrad länger nicht gestartet haben, sollten Sie alle wichtigen Komponenten prüfen:

1. Zunächst einmal sollte das Motorrad einer genauen optischen Überprüfung unterzogen werden. Dazu sollte die Sitzbank abgenommen werden und – falls notwendig – auch die Seitenverkleidungen.
2. Kontrolle des Ölstandes; Überprüfung auf Dichtigkeit.
3. Aufladen der Batterie und Überprüfung der Stecker auf gute und saubere Verbindung.

Rollen Sie das Motorrad und prüfen Sie weiterhin die besonders wichtigen Funktionen:

1. Überprüfung des Standes der Bremsflüssigkeit. Sie sollte immer bis zum obersten Level reichen.
2. Überprüfung der Bremshebel auf leichte Gangbarkeit; falls notwendig schmieren.
3. Überprüfung des Reifenprofils und des Luftdrucks.
4. Überprüfung der Kupplungsfunktion und des Kupplungsspiels.
5. Überprüfung des Gasgriffs auf leichte Gangbarkeit.
6. Überprüfung des Kühlmittelstandes; Überprüfung auf Dichtigkeit.
7. Überprüfung des Zustandes der Kette und der korrekten Spannung.

Wenn alles korrekt und zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert, können Sie den Motor starten. Lassen Sie den Motor bei gemäßigten Drehzahlen warm laufen. Überprüfen Sie währenddessen die Lichtanlage, Blinker und Hupe sowie auch den Notstoppschalter des Motors.

Wenn alles zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen ist, und der Motor normal warm läuft, keine Undichtigkeiten festzustellen sind und alle Instrumentenanzeige normal anzeigen, kann die erste kurze Testfahrt um den Block erfolgen. Steigen Sie danach ab und checken Sie noch mal alles kurz durch.

Alles ok? Dann steht unbeschwertem Motorrad fahren nichts mehr im Weg. Gehen Sie die ersten Ausfahrten relaxt an und verschaffen Sie sich wieder das richtige Gefühl fürs Fahren.

Bitte beachten: Diese praktischen Tipps sind als grobe Checkliste zu betrachten. Weitere Hinweise und Details können Sie auch der Bedienungsanleitung entnehmen. Die ordnungsgemäße Wartung sollte stets bei einem autorisierten YAMAHA Vertragshändler vorgenommen werden. Sie sind bestens geschult und stehen Ihnen auch sonst in allen Fragen rund um Ihr Motorrad gern zur Verfügung.

Garantie

Muss ich im Garantiefall Abschleppkosten bezahlen?

Im Garantiefall ist ein Abschleppen zum nächstgelegenen Händler für Sie kostenlos.

Kann ich die Garantie meiner Yamaha über den normalen Zeitraum hinaus verlängern?

Bei Yamaha Motorrädern ab 100ccm (ausgenommen Wettbewerbs-Fahrzeuge und WR-Modelle) ist es in den ersten 8 Wochen nach Garantiebeginn möglich, die Garantie um ein weiteres Jahr auf 3 Jahre zu verlängern. Da die Kosten für die so genannte +1-Garantie je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich sind, sollten Sie diese bei Ihrem Yamaha-Händler erfragen.

Wie lange habe ich Garantie auf Ersatzteile und Zubehör?

Auf Ersatzteile und Zubehör, die von einem autorisierten Yamaha-Händler montiert wurden, gibt der Hersteller eine Garantiezeit von 6 Monaten (bei Wettbewerbsfahrzeugen und WR-Modellen 3 Monate).

Wo kann ich die Yamaha-Garantiebedingungen genau nachlesen?

Alle Garantiebedingungen, die Ihre Yamaha betreffen, können Sie in Ihrem Garantiehandbuch nachlesen. Falls Ihnen ein Punkt unklar ist oder Sie noch weitere Fragen zu dem Thema haben, steht Ihnen Ihr Yamaha-Händler jederzeit gerne zur Verfügung.

Was ist Garantie und was umfasst die Garantie meiner Yamaha?

Grob gesagt garantiert der Hersteller für die Mangelfreiheit Ihres Fahrzeugs für die Dauer der entsprechenden Garantiezeit. Die Garantie ist im Gegensatz zur gesetzlichen Gewährleistung eine freiwillige Leistung des Herstellers. Durch die Garantie hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Fehlern an allen mechanischen und elektrischen Teilen am Fahrzeug. Die entsprechenden Details entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen in Ihrem Garantiehandbuch.

Wie lange hat meine neue Yamaha Garantie?

Fahrzeuge bis 100ccm haben 1 Jahr Garantie und Fahrzeuge über 100ccm haben 2 Jahre Garantie (Ausgenommen Wettbewerbs-Fahrzeuge und WR – Modelle. Diese Modelle haben 3 Monate Garantie auf Teile). Beginn der Garantie ist der Zeitpunkt der Erstzulassung, bzw. falls das Fahrzeug nicht direkt zugelassen wird, der Übergabetag an den Kunden.

Muss ich im Garantiefall zu meinem Händler, wo ich das Fahrzeug gekauft habe, oder kann ich auch zu einem anderen Yamaha-Vertragshändler gehen?

Im Garantiefall können Sie sich an jeden autorisierten Yamaha-Händler innerhalb von Deutschland (bis 100ccm) bzw. innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (ab 100ccm) wenden.

Gebrauchtfahrzeuge

Gebrauchte Motorräder werden von der YAMAHA Motor Deutschland GmbH nicht direkt vertrieben. Das aktuelle Angebot an gebrauchten Fahrzeugen der autorisierten Yamaha-Vertragshändler kann jedoch in der Gebrauchtfahrzeuggörse dieser Website eingesehen werden.

Gutachten

Woher bekomme ich ein Gutachten zur Umbereifung meiner Yamaha?

Ein Gutachten bzw. eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Umbereifung Ihrer Yamaha können Sie sich von unserer Homepage www.yamaha-motor.de unter der Rubrik „Gutachten“ kostenlos runterladen.

Woher bekomme ich ein Gutachten zur Leistungsreduzierung bzw. Leistungssteigerung?

Ein Gutachten welches Sie benötigen, um eine Leistungssteigerung bzw. eine Leistungsreduzierung in die Papiere Ihrer Yamaha einzutragen zu lassen, können Sie sich von unserer Internetseite www.yamaha-motor.de unter der Rubrik „Gutachten“ kostenlos runterladen.

Inspektion

Wie oft muss mein Motorrad zur Inspektion?

Fahrzeuge bis einschließlich Modelljahr 2000 (außer die Modelle YP250 und YZF-R1 aus dem Modelljahr 2000. Für die beiden Modelle gelten schon die neueren Intervalle für Modelle ab 2001) müssen bei 1.000km zur 1. Inspektion, danach alle 6.000km bzw. alle 6 Monate (je nachdem was zuerst zutrifft).

Bei Fahrzeugen, ab Modelljahr 2001 gelten nach der 1. Inspektion, welche bei 1.000 km durchgeführt wird folgende Regelungen:

bis 250 ccm alle 6.000 km

ab 250 ccm alle 10.000 km

Zusätzlich ist bei den Fahrzeugen noch eine Jahresinspektion fällig, wenn nach Durchführung der letzten Inspektion ein Jahr vergangen ist, ohne den km-Stand für die nächste km bezogene Inspektion erreicht zu haben.

Wo kann ich den Umfang einer Inspektion nachlesen?

Den Umfang der einzelnen Inspektionen können Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nachlesen. Des Weiteren wird Ihnen Ihr Händler nach jeder Inspektion ein Inspektionsblatt aushändigen, woraus die durchgeführten Arbeiten ersichtlich sind.

Kulanz

Kulanz bedeutet eine freiwillige Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung des Herstellers auf Schäden am Fahrzeug, die außerhalb der Garantiezeit auftreten und nicht auf Fremdverschulden zurückzuführen sind. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die aus Kundenzufriedenheitsgründen geschieht, behält sich der Hersteller vor, jeden Kulanzfall im Einzelnen zu prüfen.

Lackstifte

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Yamaha-Vertragshändler in Ihrer Nähe, um einen Lackstift für Ihr Motorrad zu bestellen.

Öl

Welches Öl darf ich in meinem Motorrad fahren?

In erster Linie ist es wichtig die richtige Viskositätsklasse und den vorgeschriebene Qualitätsstandart (nach API) in Ihrer Bedienungsanleitung nachzulesen bzw. bei Ihrem Händler anzufragen. Ob Sie dann ein Mineralöl, ein Teilsynthetisches- oder ein Vollsynthetisches Motoröl verwenden, liegt in Ihrem ermessens, da YAMAHA dort keine Vorschriften macht. Sie sollten allerdings darauf achten, dass Sie ein Motoröl verwenden, das für Motorräder bzw. für Ölbadkupplungen geeignet ist.

Bei 2-Takt – Motoren ist die Verwendung eines Zweitaktöls mit der Qualitätsnorm JASO mind. „FC“ bzw. nach ISO „EGC“, oder „EGD“ vorgeschrieben.

Pflege

Wie soll ich mein Motorrad am besten reinigen?

Die Pflege Ihres Motorrads ist ein sehr wichtiger Punkt um die Optik, die Funktionsfähigkeit und nicht zuletzt den Werterhalt des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Da bei der Pflege aber auch viele Fehler gemacht werden können, sollten Sie sich den Punkt „Pflege und Stilllegung des Motorrads“ in Ihrer Bedienungsanleitung genau durchlesen und sich auch noch zusätzlich von Ihrem Händler über angebotene Pflegeprodukte beraten lassen.

Verlust Fahrzeugdokumente

CoC-Dokument oder Betriebserlaubnis

Die Yamaha Motor Deutschland GmbH, ist berechtigt für alle von ihr importierten Fahrzeuge, neue Fahrzeugdokumente in Form einer Zweitschrift zu erstellen. Der Fahrzeughalter benötigt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Zulassungsstelle, versehen mit der vollständigen Fahrgestellnummer, dem Dienstsiegel, Datum und Unterschrift.

Die Bescheinigung besagt, dass das Fahrzeug weder aus technischen Mängeln noch aus sonstigen Gründen aus dem Verkehr gezogen wurde und dass gegen die Ausstellung einer Zweitschrift keine Bedenken bestehen.

Diese [Unbedenklichkeitsbescheinigung](#) ist bei einem autorisierten Yamaha-Vertragshändler einzureichen.

Kraftfahrzeugbrief

Bei dem Verlust eines Fahrzeugbriefes wenden Sie sich bitte an das zuständige Straßenverkehrsamt.

Winter

Ich will mein Motorrad einwintern. Was ist zu tun?

Zuerst einmal ist es wichtig Ihr Motorrad gründlich zu reinigen und mit einem Pflegeöl bzw. Wachs einzusprühen, um das Fahrzeug vor äußeren Witterungseinflüssen zu schützen. Dann sollten Sie den Kraftstofftank komplett füllen, wenn möglich mit der Zugabe eines Kraftstoff stabilisierenden Zusatzes, den Sie bei Ihrem Händler beziehen können. Um einen eventuellen Standplatten an den Reifen zu vermeiden, währe es, falls Sie die Möglichkeit haben, ratsam das Fahrzeug so aufzubocken, dass beide Räder in der Luft sind. Wenn die Möglichkeiten nicht gegeben sind, sollten Sie auf jeden Fall den korrekten Luftdruck um ca. 0,3 bar erhöhen.

Des Weiteren sollte die Batterie des Fahrzeugs ausgebaut und an einem trockenen Ort mit Zimmertemperatur gelagert werden. Um einen optimalen Erhalt der vollen Kapazität der Batterie zu garantieren, ist eine monatliche Aufladung mit dem geeigneten Ladegerät (hierzu sollten Sie sich von Ihrem Händler beraten lassen) sinnvoll.

Was ist nach dem Winter zu beachten?

Bei der Wiederinbetriebnahme nach dem Winter sollten Sie zuerst Ihr Fahrzeug reinigen bzw. vom Pflegeöl bzw. Wachs befreien. Nachdem Sie dann die Batterie wieder eingebaut haben und die Punkte der „Routinekontrolle vor Fahrtbeginn“, welche in Ihrer Bedienungsanleitung aufgeführt sind, durchgeführt haben, steht einer neuen Motorradsaison nichts im Wege. Des Weiteren sollten Sie vor Saisonbeginn in Ihrem Inspektionsheft nachschauen, ob eventuell eine Inspektion bzw. eine Jahresinspektion fällig ist um sich dann rechtzeitig, zwecks deren Durchführung, mit Ihrem YAMAHA-Händler in Verbindung zu setzen. Weitere Tipps auch unter Frühjahr.

Was ist bei Fahrten im Winter zu beachten?

Da Streusalz in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv wirkt und Teile Ihres Motorrads angreifen bzw. zum Rosten bringen kann, ist es wichtig folgendes zu beachten: Nach jeder Fahrt auf regennasser Straße, auf der sich mit Sicherheit im Winter Salz befindet, sollten Sie, nach abkühlen des Motors, Ihr Fahrzeug mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen. Nach der Reinigung bzw. dem Trocknen des Motorrads ist es sinnvoll alle Metallteile Ihres Fahrzeugs mit einem Korrosionsschutzspray zu behandeln, um einen noch größeren Schutz vor Korrosion zu bekommen und Ihr Fahrzeug in dem gewohnt guten Pflegezustand zu erhalten.